

Planen – Bauen – Wohnen

Kalkulieren – Investieren – Profitieren

Sanierung der L 3195 gefordert

(Bruchköbel/Neuberg/pm) – Kürzlich trafen sich der SPD-Landtagsabgeordnete Christoph Degen und Neubergs Bürgermeisterin Iris Schröder mit Vertretern von Hessen Mobil. Grund dieses Zusammkommens war der schlechte Zustand der L 3195 zwischen Neuberg-Rüdigheim und Bruchköbel-Oberissigheim. „Die Straße ist sehr schmal und der Belag an vielen Stellen so abgefahren, dass bereits Schlaglöcher entstanden sind“, so Degen. „Es ist daher bedauerlich, dass der noch unsanierte Teil der Landstraße nicht in der Sanierungsoffensive 2016 –2022 der Landesregierung enthalten ist.“ Auch Schröder bedauerte dies sehr und wies auf die Gefahren der Straße hin: „Ein großes Risiko besteht hier gerade für Motorradfahrer, bei denen die



Strecke recht beliebt ist.“ Die enge fast rechtwinklige Kurve und die kurz darauf folgenden Schlaglöcher könnten gerade in den Sommermonaten daher ein erhöhtes Unfallrisiko darstellen. Ein wirkliches Ausbessern der Landstraße sei aufgrund der dünnen Asphaltdecke nicht möglich, wie beiden Politiker von den Vertretern von Hessen Mobil erfuhr.

ren. „Jedoch haben wir die Zusage bekommen, dass die schlimmsten Löcher erst mal geflickt und regelmäßig kontrolliert werden“, so Degen und Schröder. Zudem sei bereits vor der Kurve ein Schild aufgestellt worden, das das Tempo in der fast rechtwinkligen Biegung auf 50 km/h beschränkt. Degen sicherte zu, dass er auch weiterhin versuchen werde, das Teilstück noch nachträglich in die aktuell laufende Sanierungsoffensive zu bekommen. Die Finanzierbarkeit dieser Ergänzung der Sanierungsoffensive scheine durch die aktuelle Einnahmesituation des Landes durchaus gegeben. Sowohl die Bürgermeisterin als auch der Landtagsabgeordnete waren sich einig, hier weiter am Ball zu bleiben.

IG Mittelbuchen zählt Gründe gegen Bebauung auf

(Mittelbuchen/pm) – Die „IG Neubauegebiet Mittelbuchen-Nordwest“ nimmt in einer aktuell verteilten Pressemitteilung Stellung: „Nach der letzten Bürgerversammlung am 20.06.2017, bei der über 350 Personen anwesend waren, mussten wir leider feststellen, dass die Stadt und der Bauträger die Ängste und Bedenken der Bürger in keiner Weise in ihre weitere Planung aufgenommen haben“, so die Interessengemeinschaft (IG). Es seien lediglich an ein paar wenigen Häusern Veränderungen vorgenommen worden. Die Bebauungsdichte und die Höhe fast aller Neubauten (130 Wohneinheiten 12 Meter hoch) blieben nach wie vor gleich. „Wir mussten auch zur Kenntnis nehmen, dass man uns in der Vergangenheit nicht die ganze Wahrheit gesagt hat, zum Beispiel was die Bebauungsdichte angeht. Auf den Einwand hin,

dass der Baukorridor für dieses Baugebiet zwischen 90 und 135 Wohneinheiten liege und man auch mit Genehmigung darunter bleiben könne, gab es schlicht keine Antwort“, so die IG in ihrer Presseerklärung. Auch beim Verkehrskonzept bleibe alles beim Alten, da man sich auf das Verkehrsgutachten beziehe, welches den zusätzlichen Verkehr für gut verkaufbar halte. Bei dem Verkehrsgutachten werde immer darauf hingewiesen, dass der zu erwartende zusätzliche Verkehr den gesetzlichen Richtlinien in Städten entspreche. Dass Mittelbuchen aber ein abgetrennter, dörflicher Stadtteil ist und schon jetzt mit extremem Verkehrsaufkommen zu kämpfen hat, werde einfach ignoriert. Auch scheine niemanden zu interessieren, dass es EU-Gesetze gibt, die eine Umsiedlung von Feldhamstern fast unmöglich

machen, so die IG. Die Zustimmung zu einer Umsiedlung der Hamster erteile die untere Naturschutzbehörde, welche nach Meinung der IG nicht unabhängig agieren kann, weil sie im Gegensatz zu vielen anderen Städten dem Oberbürgermeister, Herrn Kaminsky, unterstellt sei. Die IG sieht darin einen starken Interessenskonflikt, wie man betont. Auch finde man es sehr bedauerlich, dass sich die Naturschutzverbände bisher kaum für diese Population öffentlich eingesetzt haben. Es gebe im Moment in Hanau viele brachliegende Bauflächen. Warum muss oder will die Stadt Hanau in Mittelbuchen auf 4 ha 130 Wohneinheiten bauen, so fragt die IG. „Obwohl die SPD, die Grünen und auch die CDU in ihren Parteiprogrammen für den Erhalt und den Schutz der Natur, des Klimas und

auch für eine umweltfreundliche und sich anpassende Bebauung stehen wollen, scheint dies im konkreten Fall keine der Parteien in Hanau und in der Landesregierung wirklich zu interessieren. Hier fühlt man sich auch als Wähler im Stich gelassen“, so die IG abschließend.

Pflasterklinker für anspruchsvolles Design

Tipps und Anregungen :
 • Große Terrassenflächen werden durch das Einbeziehen von Bändern aus Klinkern oder Naturstein oder den Wechsel der Verlegeart attraktiv aufgelockert.
 • Mit den Terrakottatönen der Original-Pflasterklinker lässt sich eine mediterrane Stimmung auf die Terrasse zaubern.
 • Monotone Rasenflächen im Garten können durch einen gepfälsterten Weg abwechslungsreich gegliedert werden.

• Ein kontrastreicher Farbwechsel von gelben und blauen Klinkern verbindet grafische Streng mit natürlicher Wärme.
 • Auch das Integrieren von Blumen- oder Baumoasen gliedert die Fläche und setzt reizvolle Akzente.
 • Das kreative Kombinieren von Verbänden – z. B. Diagonal- Verband und Läufer-Verband, durch ein Band aus Naturstein getrennt – macht eine Terrassenfläche optisch interessant.

• Lange Wege lassen sich durch eingelegte Bögen auflockern.
 • Rund- und Bogenformen vermitteln eine einladende Großzügigkeit.
 • Durch die ausdrucksstarke Farbwirkung werden die Übergänge zwischen privatem und öffentlichem Weg optisch harmonisch, aber eindeutig markiert.
 Mehr Informationen unter: www.pflasterklinker.de (spp-o)

Einladung zur Hausbesichtigung



30.07.2017
 11-18 Uhr
 In den Bindwiesen
 24 in 63486
 Bruchköbel

Folgen Sie der Beschilderung!

Erleben Sie das fast fertige Kundenhaus Medley 3.0 mit unserer THERMO+ Fundamentplatte. Das Effizienzhaus 40 wird mit einer Luft/Wasser-Wärmepumpe beheizt. Alle Besucher, die sich für das Bauen mit FingerHaus interessieren, sind herzlich willkommen. FingerHaus bietet anspruchsvolle Architektur und Individualität für energiesparende Häuser – überzeugen Sie sich selbst!
 Musterhaus Bad Vilbel joachim.blautzig@fingerhaus.com
 mobil 0172 2732203 www.fingerhaus.de



HEIZÖL
 Mineralöl Transporte Iilling
 aus Maintal

Die besten Preise werden bei uns gemacht!
 Wir informieren Sie gerne!
 Tel.: 06181-48567
 Fax: 06181-441639
www.heizöl-illing.de
KOMPETENT, SCHNELL & ZUVERLÄSSIG

Meisterbetrieb seit 1927

Faber
 Polsterwerkstätten

Hauptstr. 88-90,
 63486 Bruchköbel,
 Tel. 0 61 81-90 78 13
 Polstererei-Faber@t-online.de



K Ihr Fachbetrieb seit 1971
AMINBAU GMBH
 Backen, Grillen u. Garen | Jeder Ofen ein Unikat

Unser neues Holz-, Back- und Pizzaofensortiment

Gerne zeigen wir Ihnen in unserer Ausstellung die Neuheiten und Modelle der Hersteller **ALFA PIZZA** und **JUHE FLAMM**.
 Auf das komplette Holzbackofen-Sortiment gewähren wir Ihnen bis zum 31.8.2017 einen **Rabatt von 10 %**

Nutzen Sie unsere günstigen Einführungspreise!

Mo. – Fr. 7 –16 Uhr, Sa. 9 – 14 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.
 Hainstraße 12 · Erlensee · Tel. 0 61 83 / 20 11 · Fax 15 65
info@kaminbau-gmbh.de · www.kaminbau-gmbh.de